

INHALT

PROLOG

*Jacoby kündigt telegraphisch sein Engagement, beauftragt
einen Notar und geht in Flammen auf* 9

I

DIE DREI MÜTTER

ODER

VON ENGELN UND ANDEREN ALLTÄGLICHEN DINGEN

I

*Rottenstein wird vorübergehend Vater eines Teufels, ver-
spottet Rentner und verläßt hungrig das Haus* 43

2

*Eva bricht in Tränen aus, weil sich alles wiederholt und
Seraphen auch nur Menschen sind* 55

3

*Nachdem der kleine Teufel sich als genialer Nachbau
erwiesen hat, wird Rottenstein Zeuge einer Gerichts-
verhandlung und löst sich sein Schicksal zu* 68

4

Rottenstein lernt einen Engel kennen, der ihn in jeglichem Sinne erkennt. Weil es jedoch Dinge gibt, die ihn ängstigen, geht er ins Kino und trinkt einen Cognac 80

5

Jaroslav Vonka gesteht einen Irrtum ein, versteckt die Axt und wird dennoch betrauert 90

6

Rottenstein wird philosophisch, erfährt am eigenen Leib die Macht des einzelnen Buchstabens und nimmt Aspirin 100

7

Ein kleiner Exkurs über die Geburt von Seraphen, ihr gefährlichstes Alter und die Kunst, durch verschlossene Türen zu gehen 113

8

Max Regensburger fällt vom hohen Roß, wünscht sich, ein Floh zu sein und verscheucht einen Schmetterling 123

9

Während Rottenstein sich lautstark in Petřiny einführt, inszeniert Jiří Prochazka mit Hilfe und auf Kosten des Redakteurs Lansky einen Medienskandal 135

10

Rottenstein mißachtet den wohlmeinenden Rat seiner geliebten Mama, hört Stimmen und stirbt. Unterdessen

*setzt sich in der Jeruzalémská ein ekstatischer Beter für die
Synagogenrenovierung ein* 144

II
DIE ZWÖLF EINFACHEN
ODER
VOM BRUCH DER GEFÄSSE

*Ein Berliner Geschäftsmann verbrennt lebendigen Leibes,
wenngleich mit dem Kopf unterm Arm. Während seine
Seele in einen anderen Körper fährt, verfrachtet die Poli-
zei den alten Vonka ins Psycho-Spital* 161

12
*Anna versinkt. Sie schämt sich ihrer Irrtümer als Hellse-
herin. Die himmlischen Heerscharen applaudieren: Die
Höhe stimmt* 186

13
*Sosil schickt Botschaften aus dem Totenreich, doch
Rottenstein glaubt ihm nicht. Er sucht nach dem Feuer
und findet es und in ihm die starke Hand* 231

14
*Rottenstein erfährt, woher er kommt und wohin er geht.
Jacoby streikt. Und Malkowitz zieht sich den Zorn seines
Gottes zu* 245

III
DIE SIEBEN DOPPELTEN
ODER
DIE OBEREN UND DIE UNTEREN STÄDTE

I5

Die Tore öffnen sich... 271

I6

Von erzählten Leben und erzählten Erzählern 285

I7

...wie ein Sandsturm, wie der Biß des Skorpions 298

Epilog

Die Pajess stehen mir 315